



Häufig wird unterschätzt, wie gross die **Auswirkungen eines Hörverlusts** auf unsere allgemeine Gesundheit sind und welche Folgekosten daraus entstehen können. Schon eine kleine Hörminderung kann beispielsweise den Gleichgewichtssinn oder die Gehirnleistung so stark beeinflussen, dass **sturzbedingte Verletzungen** oder **psychische Erkrankungen** daraus resultieren. Umso wichtiger ist daher, einen Hörverlust frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

DEPRESSION

Menschen mit einem unbehandelten Hörverlust leiden häufiger an Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen.



EINGESCHRÄNKTE LEBENSQUALITÄT

Ein unversorgter Hörverlust hat einen signifikanten Einfluss auf die Lebensqualität.



BERUFLICHE UND SOZIALE ISOLATION

Die Versorgung mit Hörsystemen leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit und zur Integration in das Berufsleben.



ÜBER UNS

Hörsystemakustik Schweiz vereint über 300 Fachgeschäfte für Hörsystemakustik aus allen Sprachregionen der Schweiz. Individuelle Beratung für anpassbare Hörsysteme steht bei uns immer im Vordergrund.

Möchten Sie mehr über uns erfahren? Nehmen Sie Kontakt auf.

Hörsystemakustik Schweiz
Seilerstrasse 22 / Postfach
3001 Bern

Telefon: 031 310 20 31
info@hoersystemakustik.ch

Noch mehr Informationen zum Thema Hören und Gesundheit finden Sie unter hoersystemakustik.ch/hoerqualitaet



GUT HÖREN: GUT FÜR DIE GESUNDHEIT

Warum es wichtig ist,
einen Hörverlust frühzeitig
zu versorgen

WIE WICHTIG EIN GUTES GEHÖR FÜR UNSERE GESUNDHEIT IST

Rund **466 Millionen Menschen weltweit** leiden unter einem **Hörverlust** – das haben aktuelle Schätzungen der WHO ergeben. In der Schweiz sind es immerhin 660'000 Menschen, fast 8 % der Gesamtbevölkerung. Etwa 485'000 von ihnen haben ihre Schwerhörigkeit (noch) nicht versorgen lassen. Im Durchschnitt **warten Menschen damit 4,8 Jahre** – eine Entscheidung, die schwerwiegende **gesundheitliche und finanzielle Folgen** für die Betroffenen, aber auch für unser Gesundheitssystem haben kann.



DEMENTZ

Menschen mit einem Hörverlust haben ein bis zu 2,5 x höheres Risiko, an Demenz zu erkranken.



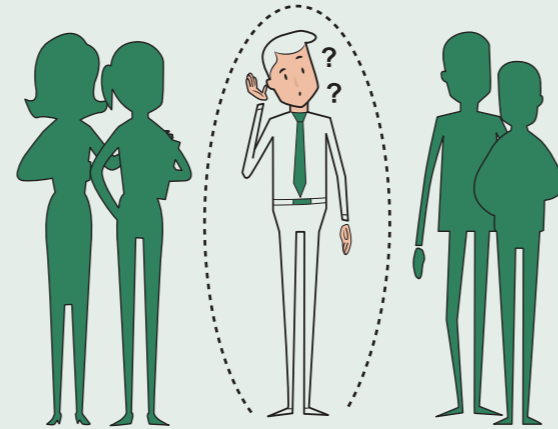
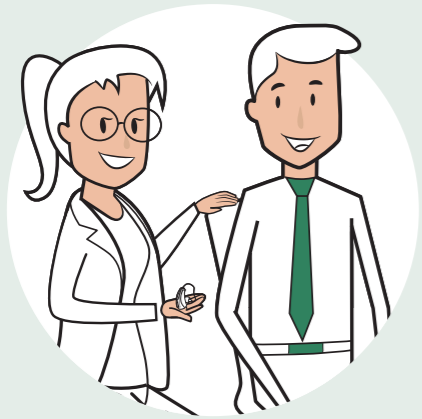
KOSTEN UNBEHANDELTEN SCHWERHÖRIGKEIT

Unbehandelte Hörverluste verursachen jährliche Kosten von über 9'000 Franken pro Person.



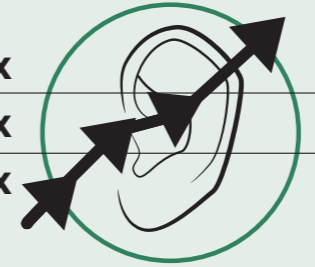
HÖHERE ALLGEMEINE GESUNDHEITSKOSTEN

Menschen mit unversorgten Hörverlusten verursachen signifikant höhere allgemeine Gesundheitskosten.



SCHLECHT HÖREN

schwerer Verlust **5x**
 mässiger Verlust **3x**
 leichter Verlust **2x**

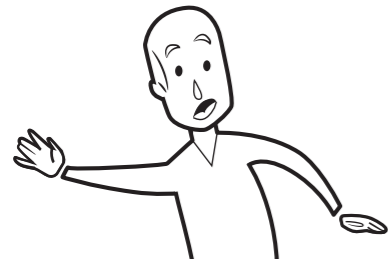


**HÖRVERLUST
 = HÖHERES DEMENZ-RISIKO**



MINDERUNG DES STURZRISIKOS

Etwa $\frac{1}{3}$ aller älterer Menschen stürzt einmal im Jahr. Eine Ursache dafür kann neben dem altersbedingten Muskelabbau auch ein Hörverlust sein. Denn **unser Gehör spielt eine grosse Rolle** für unseren Gleichgewichtssinn: Es versorgt uns mit wichtigen Informationen über unsere Umgebung und **gibt uns so mehr Sicherheit beim Gehen**. Fällt diese Sicherheit weg, steigt zwangsläufig die Gefahr, zu stürzen.

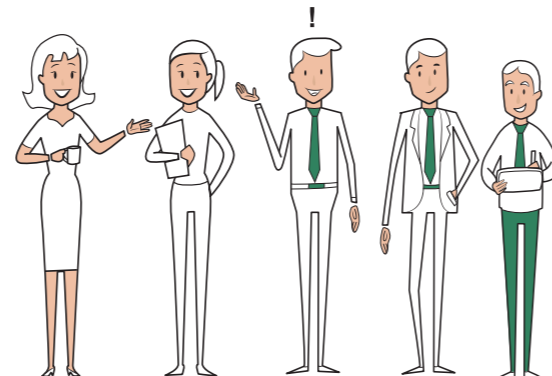


Einer amerikanischen Studie zufolge kann bereits eine **kleine Hörminderung das Sturzrisiko verdreifachen**. Bedenkt man, dass Stürze die Hauptursache für Hüftfrakturen sind und generell 20 - 30 % aller Verletzungen verursachen, wird deutlich, wie wichtig die frühzeitige Versorgung eines Hörverlusts ist. Mit modernen Hörsystemen lassen sich gerade bei älteren Menschen über 65 Jahren **Stürze mit kostspieligen Folgeverletzungen vermeiden**.

GEWINN AN LEBENSQUALITÄT

Hörsystemträgerinnen und Hörsystemträger sind **glücklicher und gesünder** als Menschen, die ihren Hörverlust nicht versorgen lassen. Das ist keine Behauptung, sondern unter anderem das Ergebnis einer Studienanalyse der Professorin Bridget Shield von der London South Bank University.

97 % der Befragten berichten, dass **Hörsysteme ihre Lebensqualität verbessert** haben. 60 % von ihnen geben an, dass sie sich früher hätten versorgen lassen sollen. Gerade beruflich fühlen sich Menschen mit einem Hörverlust gehemmt, isoliert und schneller erschöpft. Daraus resultiert oft ein geringeres Selbstvertrauen, was wiederum zu **weniger anspruchsvollen Jobs** führen kann.



VORBEUGEN VON DEMENZ UND DEPRESSION

Wer unter einem Hörverlust leidet und ihn nicht versorgen lässt, riskiert damit, schon im mittleren Alter an **psychischen Krankheiten wie Demenz und Depressionen** zu erkranken.



Dass Schwerhörigkeit eine Demenz begünstigen kann, ist kaum bekannt – dabei kann eine Hörminderung das Risiko von Demenzerkrankungen **signifikant erhöhen**. Das liegt auch daran, dass das Gehirn mit deutlich weniger Impulsen gefüttert wird und die **kognitiven Fähigkeiten** durch fehlendes Training **verkümmern** können.

Die gute Nachricht: Schwerhörigkeit ist der **grösste veränderbare Risikofaktor** zur Verhinderung kognitiver Erkrankungen. Durch die Versorgung mit Hörsystemen kann man dieses Risiko also senken – und gleichzeitig anderen kostenintensiven Krankheiten wie Depressionen vorbeugen.

ENTLASTUNG DER GESELLSCHAFT

Neben den gesundheitlichen Effekten sind auch die **finanziellen Auswirkungen eines Hörverlusts** nicht zu unterschätzen – für den Einzelnen, aber auch für die Gesellschaft. In ganz Europa leben aktuell etwa **40 Millionen Menschen mit einem Hörverlust**. Sie kosten die Gesellschaft durch ihre niedrigere Produktivität **236 Milliarden Franken**.

Betrachtet man nur die Schweiz, sind es immer noch 6,3 Milliarden Franken im Jahr – verursacht durch unbehandelten Hörverlust. Pro betroffener Person entstehen also **Kosten von über 9'000 Franken jährlich**.



Demgegenüber stehen die vergleichsweise niedrigen **Anschaffungs- und Wartungskosten für moderne Hörsysteme**, die mindestens fünf bis sechs Jahre getragen werden, bevor sie erneuert werden sollten.